



Auszug aus dem MedLetter, Nr. 3/2016

Rechtsschutz bei Regressforderung

www.hdi.de/medletter

HDI

Das ist Versicherung.

Beim Streit mit der Kassenärztlichen Vereinigung das gute Recht durchsetzen

Das Verschreiben von Medikamenten oder Anwendungen gehört für niedergelassene Ärzte jeder Fachrichtung zum Berufsalltag. Schließlich erfordert die Mehrheit der medizinischen Befunde eine Therapie. Umso ärgerlicher, wenn es zum Streit mit der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) kommt – sei es, weil der Arzt angeblich sein Arzneimittelbudget überschritten hat oder weil die KV ihm vorwirft, unwirtschaftlich behandelt zu haben. Eine entsprechende Regressforderung wird in den meisten Fällen sehr teuer. ROLAND Rechtsschutz, Partner von HDI, sichert solche Streitigkeiten über den Zielgruppen-Baustein für niedergelassene Ärzte ab.

Ein Beispiel aus der Praxis

Folgendes Beispiel aus der Praxis zeigt, wie unangenehm ein Streit mit der KV werden kann. Ein Brief der Vereinigung warf die Orthopädin Corinna N. ganz schön aus der Bahn. Der Vorwurf: Sie habe ihren Patienten im ersten Quartal des Jahres zu viele Heilmittel – wie beispielsweise Krankengymnastik und Massagen – verordnet und damit ihr Budget deutlich überschritten. Die KV verlangte daraufhin eine Nachzahlung in Höhe von 15.000 Euro.

Corinna N. legte sofort Einspruch ein. Da dieser jedoch keine Aussicht auf Erfolg hatte, reichte die Orthopädin Klage ein. Dank ihrer Rechtsschutz-Versicherung konnte Corinna N. ganz entspannt den Gang vor Gericht wagen. Dieses urteilte zu ihren Gunsten: Die Abrechnung der KV sei fehlerhaft, so dass die Forderung nicht rechtmäßig sei. ROLAND Rechtsschutz übernahm zunächst die Anwaltskosten in Höhe von rund 2.200 Euro, die anschließend die Gegenseite zu tragen hatte.

Rechtsschutz-Versicherung fängt die Kosten auf

Fälle wie der von Corinna N. sind leider keine Seltenheit. Wer nicht vorgesorgt hat, muss den Rechtsstreit aus eigener Tasche bezahlen. Und die Streitwerte gehen bei Auseinandersetzungen mit der KV regelmäßig in die Tausende.

Ein Arzt muss bei der Arbeit voll bei der Sache sein – eine Rechtsschutz-Versicherung fängt im Fall der Fälle die finanziellen Risiken rechtlicher Konflikte auf. Die Jahresprämie liegt dabei oft deutlich unter den Kosten einer einzigen Arbeitsstunde eines Anwalts. Eine gute Investition also.

Übrigens!

Hinter den Rechtsschutz-Produkten von HDI steht die ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG – unser starker Partner, wenn es um Ihr Recht geht.

ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG
Deutz-Kalker Str. 46

Unser Tipp

Mit dem „MedLetter“ informiert HDI Sie regelmäßig über neue Entwicklungen der Rechtsprechung aus der beruflichen Tätigkeit in der ambulanten Medizin und in den Gesundheitsfachberufen.

Wir legen besonderen Wert darauf aktuelle, juristische Sachverhalte, wichtige Urteile und Entscheidungen allgemeinverständlich und damit insbesondere für Nichtjuristen aufzubereiten.

Gerade Themen wie Haftung, aktuelle Rechtssprechung, Schadenfälle, Riskmanagement und versicherungsrechtliche Fragen sind ständig in Bewegung und betreffen Sie unmittelbar. Mit dem MedLetter erhalten Sie wichtige Informationen und Hinweise für Ihre Berufspraxis und sind immer auf dem Laufenden.

Melden Sie sich am besten gleich an unter:

www.hdi.de/medletter